

Die Wirtschaftsunion zwischen dem Saarland und Frankreich (1947-1956)

Quelle: "Der Fall Saar"- Internationale Fernseh-Agentur GMBH [Prod.], 1957. Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt-Augustin. - FILM (00:02:09, Schwarz und Weiß, Originalton).

Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin, Rathausallee 12, D-53757 Sankt Augustin.

Urheberrecht: Transcription CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/die_wirtschaftsunion_zwischen_dem_saarland_und_frankreich_1947_1956-de-312bfc8f-1c87-4b52-89e2-435a2b5171f1.html



Publication date: 04/07/2016

Die Wirtschaftsunion zwischen dem Saarland und Frankreich (1947-1956)

[Kommentar] Halt! Zwischen dem Saargebiet und Deutschland wird eine Grenze errichtet. Sie unterbricht die politischen, wirtschaftlichen und natürlichen Bande zum Mutterland.

Frankreichs Interesse gilt der Saar, es gilt einer engen Bindung dieses Gebietes an Frankreich. Außenminister Bidault gehört zu den vielen prominenten Besuchern. Sein politischer Gesprächspartner: der saarländische Ministerpräsident Johannes Hoffmann.

Vornehmliches Ziel der saarländischen Innenpolitik ist der schnelle Wiederaufbau. Schulen und Wohnungen, Kunstdenkmäler und Kirchen erstehen neu oder werden restauriert.

Kultur und Wirtschaft entwickeln sich im Zuge dieser Innenpolitik in starker Anlehnung an Frankreich. Das äußere Bild der saarländischen Städte verändert sich, der Einfluss Frankreichs wird immer stärker spürbar. Der Pass eines Saarländers ist in französischer Sprache abgefasst. Frankreichs Nationalfeiertag, der 14. Juli, wird an der Saar offiziell begangen.

Frankreich ist bemüht, der Saarbevölkerung durch Proben seines Geisteslebens und seiner Kultur neue Impulse zu geben. Monsieur Grandval, seinerzeit Hochkommissar in Saarbrücken, mit dem berühmten Schauspieler Jean-Louis Barreau. Saarbrücken erlebt glanzvolle Theateraufführungen. Starke Anregung durch die modernen französischen Meister erfährt auch die bildende Kunst des Saarlandes. Unter den vielen großen und berühmten Besuchern ein Botschafter jenes Frankreichs, das die ganze Welt liebt. Es ist Maurice Chevalier, der ewig junge Lausbub von der Seine.